

EDV-Nr.: 24000 / 01.10.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: Oestricher Holt

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
5 A	16,30	1	Bestandeseinheiten 5A 1 bis 4 sowie 5B 1, 2 und 3 sind Teil des Standortübungsplatzes Ahlen. Oberflächliche Bodenverwundungen durch Übungsbetrieb der Bundeswehr (Alarmpostenstellungen und Biwakplätze), sowie stellenweise Verunreinigungen, hauptsächlich durch Verpackungsmüll an den Biwakplätzen sowie einigem unbrauchbarem Schanzmaterial bestehend, bilden die Besonderheit dieser ansonsten sehr naturnahen Waldfläche.
B	11,10	2	Änderung wegen Dateneingabe! BE entspricht BE 5b3
		3	Änderung wegen Dateneingabe! BE entspricht BE 5b4
105 A	8,60	1	auf lichterem Stellen Ausbreitung von Brombeere, wilder Reitweg
		2	Fehlbestockung mit SPaHy (eine Reihe), wilder Reitweg auf RG
		3	Fehlbestockung mit LÄ und Fi, wilder Reitweg
106 A	7,40	1	RBu bedrängt tw. die Ei
		2	Fehlbestockung von Tsuga, Pseudotsuga und Thuja im Zwischenstand,
		3	Müllablagerung in einem Bombentrichter im Südosten der BE, im Nordwesten ebenfalls Müllablagerung sowie z.T. schrottreife landwirt. Geräte/Anhänger im Bestand abgestellt
107 A	10,60	1	Bodenschäden durch Befahren, im Südwesten am Weg Gartenabfälle
108 A	12,60	2	viel Brombeere auf lichterem Stellen
		3	alte Fegeschutzspiralen liegen massenhaft herum
		4	Fehlbestockung mit LCham(?) sowie Pseudotsuga, Fläche bildet im Osten zu ca. 25% den FFH - LRT 9130 (Waldm.-Buchenwald), der westl. Teil der Fläche stellt zu 75% Entwicklungsfläche in Nicht - FFH - LRT dar
109 A	5,80	1	ca. 50% der Fläche bilden im Osten den LRT 9130, der westl. Teil bildet den LRT 9160
B	10,10	1	Beeinträchtigung durch massenhaft herumliegende alte Fegeschutzspiralen, starke Ausbreitung von Brombeere
		2	gut erhaltener Waldmantel im Norden, Ablagerung von Gartenabfällen an der Einmündung Oestricher Landwehr / Severinghauser Weg
110 A	11,90	1	Bestand im Osten (ehem. 110 A noch sehr dicht); Bodenschäden durch frühere Befahrung, Beeinträchtigung durch herumliegende Abfälle (leere Flaschen etc) in Bombentrichter
		3	Brombeere beginnt sich auszubreiten
111 A	11,10	1	Brutvorkommen der Waldschnepfe
		2	schwaches Totholz sollte möglichst im Bestand belassen werden
		3	Bodenschäden durch Befahren
112 A	9,90	1	der Bestand ist extrem ungleichaltrig, entlang der Bestandesgrenze im O liegt Drahtgeflecht von ehem. Gatter,
		2	Die gepflanzte Ei ist massiv bedrängt und bedarf dringend der Freistellung!
		4	Bodenschäden durch Befahren; der Bestand enthält schwaches Totholz, welches möglichst im Bestand belassen werden sollte.
113 A	8,40	2	Bodenschäden durch Befahren
114 A	15,30	3	Bodenschäden durch Befahren
		5	(Bu-Voranbau kümmerlich); baufälliges Hordengatter
115 A	10,10	1	Bodenschäden durch Befahren
		4	viel Brombeere
116 A	7,60	1	vereinzelt Fichte beigemischt
		2	baufällige Kanel
117 A	5,50	1	vereinzelt Fichte beigemischt,
B	6,10	2	Unterstand aus RBu wächst in den Kronenraum von Ei und Es hinein
118 A	11,40	1	im Norden der BE liegt noch Drahtgeflecht von ehem. Gatter herum
119 A	5,60	1	Fehlbestockung mit SPaHy, viel Brombeere

EDV-Nr.: 24000 / 01.10.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: Oestricher Holt

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Flächenart: alle Flächenarten

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
	5,60	2	Fehlbestockung mit SPaHy, viel Brombeere
		4	Fehlbestockung mit SPaHy, RBU wächst allmählich in Kronenraum von Ei und Es hinein, auffällige Ansitzleiter
120 A	8,80	1	Waldschnepfe, guter Waldmantel
		3	guter Waldmantel
121 A	9,00	1	Beeinträchtigung durch herumliegende Fegeschutzspiralen
		2	viel Brombeere
B	1,30	1	Fläche ist komplett Naturwaldzelle
122 A	12,50	1	Ulmensterben-Untersuchungsbestand der Forstgenbank; Fläche ist komplett Naturwaldzelle
123 A	8,40	1	viel Brombeere
		2	viel Brombeere
		3	viel Brombeere
B	6,30	1	viel Brombeere; guter Waldmantel im Süden,
		2	keine Nutzung bis 2015 - Vertragsnaturschutz; guter Waldmantel im Süden, Bruthöhlen der Hohltaube, Schwarzspechthöhlen
		3	viel Brombeere, guter Waldmantel im Süden
		5	ehemals Abt. 123 G
		6	mittelfristig wächst RBU in den Kronenraum der Ei
C	3,60	1	am südlichen Bestandesrand befindet sich eine Art "Baumhaus" aus Brettern und Möbelteilen bestehend; guter Trauf
D	3,10	1	Fläche ist komplett Naturwaldzelle u. wird nicht bewirtschaftet
		2	Fläche ist komplett Naturwaldzelle u. wird nicht bewirtschaftet
124 A	12,60	1	guter Trauf im Südosten
		2	viel Brombeere
B	3,00	1	viel Brombeere
		2	Bodenschäden durch Befahren
		3	auffällige Ansitzleiter; viel Brombeere
126 A	5,90	1	schwaches Totholz
B	8,20	1	Bestand ist im Osten stark aufgelichtet worden und stellenweise gemulcht
		2	RBU wächst in den Kronenbereich der Ei hinein
		3	Fehlbestockung wurde weitgehend entnommen und die Fläche gegattert.
127 A	9,40	1	auf der Rückegasse nördlich der BE wurde Bauschutt ausgebracht
		2	Bergulme war 1990 noch da, 2003 nicht mehr gefunden; Es und BAh werden tw. von RBU bedrängt
B	7,20	1	Bergulme in Einrichtung 1990 noch da, 2003 nicht mehr gefunden; viel Brombeere
		2	1 Buchenüberhälter ca. 150 Jahre steht noch; RBU bedrängt Ei
C	5,10	1	VJ aus Li,Ah,Kir; schwaches Totholz (BUI),
153 B	1,60	1	viel Brombeere; Abfälle am Weg im Südosten
C	2,60	3	Alte Wildfütterungseinrichtungen (Futterkrippe + Fasanenschütte)
D	0,40	1	BE ist hervorgegangen aus Naturverjüngung
E	0,30	1	nicht erkennbare Wegeparzelle
a		1	unbestockte Schneise

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 24000 / 01.10.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: Oestricher Holt

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd.	Objekt	Objekt		Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Maßnahme		Größe	Einheit
					Dring.*	Lage								
106 A	2	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	a.g.Fl.	100	%	Wege / Pfade sperren	Wege / Pfade sperren	1	a.g.Fl.	0,72	ha
						a.g.Fl.	95	%	Fehlbestockung entnehmen	Fehlbestockung entnehmen	2	in d.M.		
	3	1	9130	Waldmeister-Buchenwald	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	a.g.Fl.	100	%	Wege / Pfade sperren	Wege / Pfade sperren	1	a.g.Fl.		
						a.g.Fl.	15	%	Förderung bestimmter Baumarten	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		
	4	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	Erhalt von Altholzanteilen	2	a.g.Fl.			
					a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	Förderung bestimmter Baumarten	2	a.g.Fl.			
107 A	2	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.	1	Stück
						a.g.Fl.	95	%	Erhalt von Totholz	Erhalt von Totholz	1	im N		
	3	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	a.g.Fl.	100	%	Abfälle entfernen	Abfälle entfernen	1	a.g.Fl.		
						a.g.Fl.	90	%	Abfälle entfernen	Abfälle entfernen	1	a.g.Fl.		
	1	1	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	a.g.Fl.	100	%	Abfälle entfernen	Abfälle entfernen	1	im SW	0,05	ha	
					a.g.Fl.	65	%	Absenkung des Bestockungsgrades	Absenkung des Bestockungsgrades	2	a.g.Fl.			
108 A	2	1	9130	Waldmeister-Buchenwald	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	a.g.Fl.	35	%	Förderung bestimmter Baumarten	Förderung bestimmter Baumarten	2	a.g.Fl.	1,86	ha
						a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	Förderung bestimmter Baumarten	2	a.g.Fl.		
	3	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Abfälle entfernen	Abfälle entfernen	1	im SW			
					a.g.Fl.	95	%	Absenkung des Bestockungsgrades	Absenkung des Bestockungsgrades	2	a.g.Fl.			
	2	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen	Erhalt von Altholzanteilen	2	a.g.Fl.		
						a.g.Fl.	15	%	Förderung bestimmter Baumarten	Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 24000 / 01.10.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: Oestricher Holt

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd.	Objekt	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
109 A	3	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald		a.g.Fl.	100	%	Abfälle entfernen		1	a.g.Fl.	0,02	ha
	4	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		im W	75	%						
		2	9130	Waldmeister-Buchenwald		im O	25	%	Förderung bestimmter Baumarten		3	a.g.Fl.	0,90	ha
	5,80	1	1	9160 Stieleichen-Hainbuchenwald		im W	50	%						
109 B		2	9130	Waldmeister-Buchenwald		im O	50	%						
	10,10	1	1	9160 Stieleichen-Hainbuchenwald		a.g.Fl.	100	%	Abfälle entfernen		1	a.g.Fl.	9,30	ha
		2	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände		a.g.Fl.	100	%						
		2	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände		a.g.Fl.	100	%	Abfälle entfernen		1	im N	0,05	ha
110 A	11,90	1	1	9160 Stieleichen-Hainbuchenwald		im NO	95	%	Absenkung des Bestockungsgrades		2	a.g.Fl.	4,72	ha
									Abfälle entfernen		1	im W	0,05	ha
			2	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		im SW	5	%						
		2	1	9130 Waldmeister-Buchenwald		im S	50	%	Erhalt von Altholzanteilen		2	a.g.Fl.	35	Stück
111 A			2	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände		im N	keine		Erhalt von Totholz		1	im N	1	Stück
		3	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		im N	50	%						
		3	1	9160 Stieleichen-Hainbuchenwald		a.g.Fl.	100	%						
		4	1	9160 Stieleichen-Hainbuchenwald		a.g.Fl.	100	%	Abfälle entfernen		1	in d.M.	0,05	ha
111 A	11,10	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		im N	85	%						
		2	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald		im S	15	%						
		2	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten		2	a.g.Fl.	4,89	ha
									Absenkung des Bestockungsgrades		2	a.g.Fl.		

24. Jun. 10

Seite : 6 (10)

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 24000 / 01.10.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: Oestricher Holt

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Objekt				Maßnahme				Größe Einheit	
Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Dring.*	Lage
117 A	5,50	1	1 9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen	3	a.g.Fl.
117 B	6,10	1	1 9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Totholz	1	in d.M.
118 A	11,40	2	1 1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten	2	a.g.Fl.
		1	1 1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Abfälle entfernen Erhalt von Totholz	1 1	im N im NO
119 A	5,60	2	1 9130 Waldmeister-Buchenwald	a.g.Fl.	100	%			
		1	1 9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	im S	85	%	Fehlbestockung entnehmen Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	2 3	a.g.Fl. a.g.Fl.
		2	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	a.g.Fl.	5	%			
		3	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	im NW	15	%			
		2	1 1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	3 3	im NW im NW
		3	1 1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%			
120 A	8,80	4	1 1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	jagdliche Einrichtung entfernen Förderung bestimmter Baumarten	1 2	im SW a.g.Fl.
		2	1 9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	a.g.Fl.	100	%	Fehlbestockung entnehmen Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen	2 2	im W im W

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 24000 / 01.10.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: Oestricher Holt

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd.	Objekt	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Maßnahme	Maßnahme	
											Dring.*	Lage
123 C	3,60	1	1	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten Erhalt von Totholz		2	a.g.Fl. in d.M.
						a.g.Fl.	100	%	Abfälle entfernen Wege / Pfade anlegen Fehlbestockung entnehmen Förderung der Naturverjüngung		1	im S im S a.g.Fl. a.g.Fl.
						a.g.Fl.	100	%	Wege / Pfade anlegen		1	im S
123 D	3,10	1	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	a.g.Fl.	100	%	Fläche der Sukzession überlassen		1	a.g.Fl.
						a.g.Fl.	100	%	Fläche der Sukzession überlassen		1	a.g.Fl.
						a.g.Fl.	100	%	Wege / Pfade anlegen		1	im SO
124 A	12,60	1	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	a.g.Fl.	100	%				
						a.g.Fl.	100	%				
						a.g.Fl.	100	%				
124 B	3,00	1	1	9160	Stieleichen-Hainbuchenwald	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten Wege / Pfade anlegen		1	a.g.Fl. im S
						a.g.Fl.	100	%				
						a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten jagdliche Einrichtung entfernen		1	a.g.Fl. in d.M.

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 24000 / 01.10.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: Oestricher Holt

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd.	Objekt	Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
126 A	5,90	1	1	9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	2 1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl. im S	75	%						
126 B	8,20	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		a.g.Fl.	100	%	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen Förderung bestimmter Baumarten		1 3	a.g.Fl. im W	1,39	ha
		2	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten jagdliche Einrichtung entfernen		2 1	a.g.Fl. im NW	2,29	ha
127 A	9,40	1	1	1212 Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	2 1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl. a.g.Fl.	55 100	% %	Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen Abfälle entfernen		1 1	a.g.Fl. im N	1,54 0,05	ha
		2	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten		2	a.g.Fl.	3,99	ha
127 B	7,20	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		im SO a.g.Fl.	25 75	% %						
		2	1	9160 Stieleichen-Hainbuchenwald	2 1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten		2	a.g.Fl.	0,90	ha
127 C	5,10	1	1	9160 Stieleichen-Hainbuchenwald		a.g.Fl.	100	%	Erhalt von Altholzanteilen		1	im S	1	Stück
153 B	1,60	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		im N	100	%	Abfälle entfernen		1	im SO	0,05	ha
153 C	2,60	1	1	1231 Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-		a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten		1	im N	1,39	ha

Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 24000 / 01.10.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: Oestricher Holt

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Objekt				Maßnahme			Maßnahme		Dring.*	Lage	Größe	Einheit
Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Lage	Größe	Einheit	Maßnahme	Maßnahme				
153 D		2	1 1231	a.g.Fl.	100	%	jagdliche Einrichtung entfernen Förderung bestimmter Baumarten		1	im NW	2	Stück 0,67 ha
		3	1 1231	im N	100	%			2	a.g.Fl.		
	0,40	1	1 1231	a.g.Fl.	100	%	Förderung bestimmter Baumarten		2	a.g.Fl.	2	0,40 ha

*Dringlichkeit:

- 1 Beginn sofort
- 2 Beginn innerhalb von 5 Jahren
- 3 Beginn innerhalb von 10 Jahren

EDV-Nr.: 24000 / 01.10.2004
 Forstamt: Schwerte
 Forstbetrieb: Oestricher Holt
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
5 A	16,30	1	<p>Alle Bestandeseinheiten (5A 1 bis 4, 5B 1, 2 und 3) werden regelmäßig durch die Bundeswehr zu Übungszwecken benutzt. Um weitere Beeinträchtigung durch Abfallbelastung auszuschließen, soll die Problematik mit dem Standortkommandanten des Übungsplatzes besprochen werden, der seinerseits den Befehl zum sauberen Hinterlassen des Übungsgeländes an seine Einheit erteilen soll. Des weiteren ist darauf zu achten, daß kein nicht mehr benötigtes Fremdmaterial (z.B. mit BW-Klebeband umwickelte Strohballen, Kunststoffplanen, Stacheldrähte etc.) in den Waldflächen "vergessen" wird.</p> <p style="text-align: right;">Zur BE 1:</p> <p>Erhalt zwischenständiger Eschen sowie Förderung der Naturverjüngung aus Es und BAh. Künstliche Verjüngung nicht erforderlich, da Übernahme des Zwischen-/Unterstandes und vorhandener Strauchflora.</p>
		4	Totholzerhaltung unter dem Vorbehalt, im Falle der eintretenden Notwendigkeit, Verkehrssicherungsmaßnahmen zur Abwendung von Gefahren für den militärischen Übungsbetrieb durchzuführen.
B	11,10	1	Ei helfen
		3	SPaHy - Reihe entlang der Bestandeskante im Westen entnehmen.
105 A	8,60	1	Förderung der Ei durch Entnahme der RBu. Weiterhin Sperrung des wilden Reitweges, jedoch sollte aufgrund des erhöhten Reitaufkommens (Reiterhof mit ca. 40 Pferden) eine dauerhafte Lösung in Form ausgewiesener Reitwege im Bereich Oestricher Holt gefunden werden.
		2	SPaHy (1 Reihe) entnehmen, Übernahme des Unterstandes (RBu); Sperrung des wilden Reitweges
		3	Fehlbestockung von Lā und Fi langsam zurückdrängen, Sperrung des wilden Reitweges
106 A	7,40	1	RBu zurückdrängen um der Ei zu helfen,
		2	Nadelholz-Fehlbestockung ist allmählich zurückzudrängen
		3	Herumliegenden Müll im SO und NW beseitigen und landwirtschaftliche Geräte aus dem Bestand fahren lassen, künftiges abstellen landwirtschaftlicher Geräte im Bestand untersagen.
107 A	10,60	2	RBu zurückdrängen um der Esche zu helfen
108 A	12,60	3	Abfall (Fegeschutzspiralen) beseitigen
		4	Nadelholz - Fehlbestockung schrittweise zurückdrängen
109 B	10,10	1	alte Fegeschutzspiralen beseitigen
		2	Abfälle beseitigen
111 A	11,10	1	Abfälle aus Bombenrichter beseitigen
		2	RBu - Unterstand bedrängt allmählich die Kronen von Ei und Es, daher zurückdrängen der RBu
		3	Absenken des Bestockungsgrades zur Erhaltung der HBu
112 A	9,90	1	Erhaltung von Ei und Esche, RBu zurückdrängen; Entsorgung des Drahtgeflechtes
		2	dringend die Ei freistellen, Erhalt eines Biotopbaumes (RBu), Erhalt von Altholzanteilen
		3	dringend den Müll an der Wegmündung zur Oestricher Landwehr entsorgen, mittelfristig der gepflanzten Ei helfen und Sicherung von Altholzanteilen,
		4	dauerhafte Sicherung eines Biotopbaumes (Ei) sowie Erhalt von starkem Totholz (1 Ei)
113 A	8,40	1	Die an der Bestandesgrenze im NW stockenden SPaHy sollen mittelfristig entnommen werden. Bei der Waldrandentwicklung soll Naturverjüngung abgewartet werden. Weiterhin ist die Nadelholzfehlbestockung allmählich zurückzudrängen um der Ei zu helfen.
114 A	15,30	1	Erhalt von Altholz (1 starke Ei) und Erhalt von starkem Totholz (1 Ei).
		2	Erhalt von Ei und Es durch Entnahme bedrängender RBu. Erhalt von starkem Totholz (1 Ei).

EDV-Nr.: 24000 / 01.10.2004
 Forstamt: Schwerte
 Forstbetrieb: Oestricher Holt
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
	15,30	3	Erhalt von Ei und Es durch Entnahme bedrängender RBu. Erhalt von starkem Totholz (1 Ei). Abriß einer baufälligen Ansitzleiter im Nordwesten des Bestandes.
		5	Rückbau des defekten Hordengatters
		6	Erhalt von starkem Totholz (1 St.)
115 A	10,10	2	Beseitigung einer baufälligen Ansitzleiter, schwaches Totholz möglichst belassen; FAh erhalten
		3	Altholzanteile von Ei und Es erhalten (max. 15 St.)
116 A	7,60	4	BAh wird teilweise durch die Es bedrängt - BAh freistellen
		1	Fehlbestockung Fichte schrittweise zurückdrängen
117 A	5,50	2	baufällige Kanzel umgehend beseitigen; ggf. BAh mittelfristig helfen
		1	Fehlbestockung Fichte mittelfristig zurückdrängen, schwaches Totholz möglichst im Bestand belassen
B	6,10	2	Förderung von Es und Ei, zurückdrängen der RBu
118 A	11,40	1	umgehend Beseitigung des Drahtgeflechtes
119 A	5,60	1	Zurückdrängen der SPaHy
		2	Zurückdrängen der SPaHy
		4	Fehlbestockung SPaHy entnehmen, Naturverjüngung abwarten, Ei und Es fördern (RBu zurückdrängen)
121 A	9,00	1	Abfall (Fegeschutzspiralen) beseitigen,
		2	Förderung des BAh
B	1,30	1	NWZ - kein Eingriff !
122 A	12,50	1	Fläche komplett NWZ, wird der Sukzession überlassen
123 A	8,40	2	Es fördern/erhalten
		3	RBu ist dominant und bedrängt die Ei, daher RBu zurückdrängen um Ei zu helfen.
B	6,30	1	Reitweg an der südlichen Bestandeskante anlegen
		2	Bestandeseinheit bleibt bis 2015 der natürlichen Entwicklung überlassen (siehe Vertrag mit der Stadt Hamm), Reitweg an der südlichen Bestandeskante anlegen,
		3	Reitweg an der südlichen Bestandeskante anlegen
		6	Ei - Kronen mittelfristig freistellen
C	3,60	1	Das am südlichen Bestandesrand befindliche "Baumhaus" sollte dringend entfernt werden. An der südlichen Bestandeskante soll zudem der Reitweg angelegt werden. Die Fehlbestockung von Fichte ist schrittweise zurückzudrängen.
		2	Reitweg an der südl. Bestandeskante anlegen.
D	3,10	1	BE komplett NWZ, wird der Sukzession überlassen
		2	BE komplett NWZ, wird der Sukzession überlassen
124 A	12,60	1	Entlang der Bestandeskante im Südosten Reitweg anlegen. Schwaches Totholz möglichst im Bestand belassen.
		2	schwaches Totholz möglichst erhalten
		4	Nebenbaumarten Ei und HBu erhalten
B	3,00	2	Nebenbaumart Ei erhalten
		3	Beseitigung der baufälligen Ansitzleiter
126 B	8,20	1	Im östlichen Teil Naturverjüngung abwarten, andernfalls Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen (Ei, HBu). Die Nadelholz-Fehlbestockung im westlichen Teil mittelfristig weiter zurückdrängen. Schwaches Totholz möglichst im Bestand belassen.
		2	Kronenpflege bei der Ei durchführen - RBu zurückdrängen. Alte Futterkrippe beseitigen.
		3	Naturverjüngung abwarten, andernfalls Wiederaufforstung mit LRT-typischen Gehölzen (Ei, HBu)
127 A	9,40	1	Bauschutt von der Rückegasse entfernen!

EDV-Nr.: 24000 / 01.10.2004

Forstamt: Schwerte

Forstbetrieb: Oestricher Holt

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Flächenart: alle Flächenarten

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
	9,40	2	Kronenpflege bei Es und BAh, zurückdrängen der RBu
B	7,20	2	Ei - Kronen freistellen, zurückdrängen der RBu
		3	RBu - Überhälter erhalten (1 St.)
153 B	1,60	1	umgehend Abfälle beseitigen!
C	2,60	1	BAh fördern, Esche zurückdrängen, schwaches Totholz möglichst im Bestand belassen
		3	umgehend Beseitigung der alten Fütterungseinrichtungen
D	0,40	1	Esche herauspflegen
a	0,30	1	keine Maßnahme